

Rheinseiten

September 2019

LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN.

sehr oft hören und lesen wir: "Warum eine Partei wählen. die nur mit sich selbst beschäftigt ist?" Seit Jahren verliert die SPD Stimmen. Aber warum? Nach dem desaströsen Europawahlergebnis ist Andrea Nahles zurückgetreten, nach nur 13 Monaten. Wir. die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, suchen also wieder eine Führung. Jemanden, der den

Weg weist, um Wähler zurück zu gewinnen. In der Bevölkerung werden wir derzeit auf die "Suche nach Führungspersonal" reduziert. Die Doppelspitze mag ein Baustein der Problemlösung sein. Ich selbst glaube nicht, dass das ein Allheilmittel ist. Man hat den Eindruck, dass es nur darum geht, wer mit wem kann oder wer sich diesen Stress nicht allein antun mag. Ich glaube, dass wir vermehrt unsere Erfolge aufzeigen müssen. Und dann müssen alle dahinterstehen! Es ist in unserer Partei leider oft so, dass das Glas immer halb leer statt halb voll gesehen wird. Daran müssen wir arbeiten. Ich freue mich, dass wir trotz der verheerenden Umfragen neue Mitglieder begrüßen können. Bei allen Gesprächen hören wir: "Ich bin eingetreten, um die guten Werte und Ziele zu unterstützen."

Detlef Kornmüller

PCB-WERTE BESTÄTIGT – STADT ORDNET UMZUG AN

Liebe Genossinnen und Genossen,

die finalen Raumluftmessungsergebnisse in Gymnasium und Hauptschule waren leider so hoch, dass ich gemeinsam mit meiner Schuldezernentin und meinem technischen Beigeordneten zur Mitte der Sommerferien entscheiden musste, dass wir die Räume, die oberhalb der entscheidenden Marke von 3.000 ng/ m3 liegen, schließen. Das hatten wir schon zugesagt, als im Mai die ersten Werte kamen. Und so habe ich es auch angeordnet. Der neue Gebäudeteil der Hauptschule mit der Mensa ist nicht betroffen. Das Vorgehen ist mit der Bezirksregierung abgestimmt.

Über die Ferien haben das Immobilienmanagement. Schul- und das Ordnungsamt, die Bereiche Verkehrsflächen und Bauordnung unter Hochdruck mit einigen Wesselinger Firmen daran gearbeitet, dass zum ersten Schultag alle betroffenen Klassen im Zentralgebäude und in Modulbau-Klassen unterrichtet werden können. Das betrifft die Hauptschule komplett und die

Hälfte des Gymnasiums. Den Umzug dorthin haben die Hausmeister Feuerwehr und der Betriebshof gestemmt. Im nächsten Schritt

werden dann auch die Klassen des Gymnasiums, deren Räume unterhalb von 3.000 ng/m3 liegen, ausziehen, damit alle das Gebäude hinter sich lassen können. Die Messwerte sind auf www. wesseling.de direkt auf der Startseite veröffentlicht.

Parallel laufen die Vorbereitungen für das Biomonitoring, das die Lehrer*innen und die Schüler*innen in Anspruch nehmen können, und die Probesanierung zweier Räume, um die PCB-Primär- und -Sekundärquellen zu identifizieren. Von dem Ergebnis der Probesanierung hängt ab, ob eine Sanierung der Gebäude möglich und wirtschaftlich oder eher ein Neubau sinnvoll ist.

Wir wissen, dass die Schulen flexibel sein müssen. Auch die Realschule, die drei Räume "ausgeliehen" hat. So können alle Schüler*innen auf dem Schulgelände unterrichtet werden. Ich bedanke mich ganz herzlich bei meiner Verwaltung und bei den Firmen, die uns in kürzester Zeit und in den Ferien sogar bei Unterbesetzung ganz selbstverständlich zur Seite stehen. All das war das wirklich Positive an den vergangenen drei Wochen. Und das darf man nicht vergessen.

Glück Auf!





Impressum:

Rheinseiten 669 wird herausgegeben von: SPD Wesseling, p.A. Detlef Kornmüller, Oppelner Str. 40, 50389 Wesseling, rheinseiten 669@gmail.com

Autor*innen: Jennifer Hoffmann (JH), Oliver Koch (OK), Hannah Laubach (HL),

Halil Odabasi (HO)

Layout und Satz: Foto & Satz, Bonn

1233 KILOMETER RHEINUFER SOLLEN SAUBER WERDEN...

... UND WESSELING MACHT MIT!

Jährlich werden nach Aussagen der Initiative RhineCleanUp ungefähr 1.000.000 Kilogramm Müll über den Rhein in die Nordsee gespült. Dagegen müssen wir dringend etwas tun!

Bereits im letzten Jahr haben wir als SPD-Ortsverein den Wesselinger RhineCleanUp organisiert. Damit waren wir eine von 59 teilnehmenden Kommunen aus Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz.

Wir konnten uns 2018 über sehr viele engagierte Helfer*innen freu-

en, die tatkräftig Müllberge am Strand entfernt haben. Natürlich wünschen wir uns in diesem Jahr noch mehr fleißige Unterstützer für den CleanUp.

10.000 Menschen haben 2018 an der Aktion teilgenommen. Hilf auch Du dabei, dass die Organisatoren das gesteckte Ziel von 20.000 Freiwilligen erreichen und sogar übertreffen können!

Wenn Du dazu noch Fragen hast, dann melde Dich bei Detlef Kornmüller. (HL)





3 FRAGEN AN HEIDI MEYN

In der Rubrik "3 Fragen" stellen wir in jeder Ausgabe drei Fragen an jemanden von Euch. Ob Ratsoder Neumitglied, es kann jede*n treffen. Dieses Mal haben wir Heidi Meyn befragt. Sie ist seit 1979 SPD-Mitglied und schon seit 1990 Kassiererin im Ortsvereinsvorstand. Noch dazu ist sie seit vielen Jahren Ratsfrau in Wesseling. Außerdem ist sie seit 2007 Kreistagsmitglied und aktuell auch stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD im Kreistags.

Liebe Heidi, Du bist eine Stütze der SPD Wesseling. Unter anderem bist Du neben Deinen vielen weiteren ehrenamtlichen Funktionen die Kassiererin des OVV, zum anderen



bist Du Ratsfrau und vertrittst die SPD auch im Kreistag. Warum ist es aus Deiner Sicht so wichtig, dass Wesseling eine

sozialdemokratische Stimme im Kreistag hat?

Wir Sozialdemokraten vertreten insbesondere wichtige soziale Fragen und versuchen diese in die Kreistagsbeschlüsse einzubringen. Leider gelingt uns das nicht so häufig, aber wie so oft bewirkt ein ständiger Dialog über unsere Anliegen plötzlich einen Antrag der Mehrheitsfraktionen, die vorher einen ähnlichen Antrag von uns abgelehnt haben.

Wie muss man sich die Arbeit eines Mitglieds des Kreistages vorstellen und welche Aufgaben hat man?

Hier geht es im Gegensatz zur Arbeit im Stadtrat um Belange, die den gesamten Rhein-Erft-Kreis betreffen. Wie auch im Stadtrat wird man in unterschiedliche Ausschüsse und Gremien gewählt. Bei mir sind das die kulturellen und finanziellen Bereiche. Ich bin im Kreis für die SPD kulturpolitische Sprecherin (ebenso wie in Wesseling) und dadurch auch im Aufsichtsrat des Hochbegabtenzentrums in Brühl, welches eine Gesellschaft

des Kreises ist. Darüber hinaus bin ich auch Mitglied im Kuratorium

der Kultur- und Umweltstiftung sowie der Hochbegabtenstiftung der Kreissparkasse Köln, deren Anteilseigner die fünf Kreise rund um Köln sind. Auch in der Veranstaltergemeinschaft von Radio Erft ist der Rhein-Erft-Kreis mit einem Vertreter der CDU und mit mir für die SDP vertreten. Noch dazu vertrete ich als stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dierk Timm auch im gesamten Kreis bei repräsentativen Terminen. Das ergibt eine sehr abwechslungsreiche, aber auch aufwendige Tätigkeit.

Die letzte Frage bezieht sich auf die Zukunft. Was wünschst Du Dir für die SPD Wesseling, die Stadt Wesseling (Rat), den Rhein-Erft-Kreis (Kreistag) und für Dich selbst?

Ich wünsche mir für alle obigen Fragen, dass die SPD wieder selbstbewusster und stärker wird und die Wähler erkennen, wie wichtig und notwendig unsere sozialdemokratische Arbeit und Politik für Deutschland und Europa ist.

DIE SOMMERPAUSE BEENDET – DAMIT NIEMAND PARTEI-ENTZUGSERSCHEINUNGEN BEKOMMT

Liebe Genoss*innen,

auch der Vorstand brauchte mal eine Pause zum Kraftschöpfen. Nach den aktionsreichen Monaten des 1. Halbjahres mit vielen Terminen und Stunden - besonders im Europawahlkampf - brauchten auch wir mal eine kurze Phase der Erholung.

Aber ganz untätig waren wir natürlich nicht während der Ferien! Im Fokus des Ortsvereinsvorstands steht aktuell die Entwicklung eines Wahlprogramms für die bevorstehende Kommunalwahl im nächsten Jahr. Ganz zu schweigen von der Planung eines entsprechend gut organisierten Wahlkampfs.

Wir haben einiges zu tun in den kommenden Monaten. Dafür brauchen wir natürlich auch Eure Unterstützung!

Ebenso haben wir auch eine Mitgliederversammlungen geplant, bei der wir das Wahlprogramm vorstellen und mit Euch diskutieren möchten. Die Einladung dafür erhaltet Ihr rechtzeitig per Post.

Angesichts der Herausforderungen, vor denen unsere Stadt steht, kann die Antwort bezüglich eines Bürgermeisterkandidaten nur lauten: "ERWIN ESSER!"

Weiterhin einen erholsamen Spätsommer und gutes Wetter



Wir wünschen allen Genossinnen und Genossen, die im September Geburtstag haben, einen herzlichen Glückwunsch!

Weiterhin möchten wir gerne wissen, ob Ihr die Zeitung weiterhin in Papierform oder lieber in digital lesen möchtet. Wir bitten Euch um eine kurze E-Mail an rheinseiten 69@gmail.com

Euer Redaktionsteam

SITZUNGS-KALENDER SEPTEMBER



Alle Termine um 18:00Uhr (falls nicht anders angegeben)

02.09. Fraktionssitzung
03.09. Jugendhilfeausschuss
04.09. Kultur- und Partnerschaftsausschuss

09.09. Fraktionssitzung 10.09. Unterausschuss Liegenschaften

11.09. Betriebsausschuss 12.09. 15:00Uhr Seniorenbeirat

16.09. Fraktionssitzung17.09. Ausschuss für Stadtentwicklung und Um-

entwicklung und Um weltschutz 18.09. Schulausschuss 23.09. Fraktionssitzung

24.09. Hauptausschuss25.09. Ausschuss für Familie,Soziales, Gesundheitund Senioren

30.09. Fraktionssitzung

KLIMASCHUTZ IN WESSELING

In Deutschland, nein ganz Europa, wird seit Monaten ein Thema heiß diskutiert und behandelt. Es ist in aller Munde: Klimaschutz. Nicht zuletzt die vergangenen Wahlergebnisse zeigen sehr stark, dass für die Bevölkerung der Klimaschutz eine immer wichtigere Rolle spielt. So wird Klimaschutz als solcher schnell mit den Grünen verbunden, sodass diese auch in neusten Umfrageergebnissen eine immer stärkere Stimme erhalten

Hier in Wesseling allerdings waren wir, die SPD, der Vorreiter für den Klimaschutz. Bereits im Jahre 2016, also vor rund drei Jahren, stellte die SPD Fraktion im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz (kurz: ASU) den Antrag, die Verwaltung möge ein Klimaschutzkonzept erarbeiten. Nach langen Diskussionen, Bildung einer Klimaschutz Gruppe, die vor allem die Öffentlichkeitsarbeit vorantreibet, und Beauftragung des Beratungsbüros ewko aus Brühl, konnte die SPD im letzten ASU im Juli triumphierend hervorgehen; das Integrierte Klimaschutzkonzept liegt vor und wird verabschiedet. Es geht endlich weiter!

Es wird eine Klimaschutzmanagementstelle in der Verwaltung (für zunächst drei Jahre) errichtet, die unter anderem durch Fördermittel des Bundes finanziert wird. Aber was beinhaltet das Klimaschutzkonzept genau? Kurz gesagt: es ist eine Veranschaulichung über die letzten Jahre und eine

kumulierte Hochrechnung für die nächsten Jahre bis 2050 inbegriffen. Nicht zuletzt ist ein strategischer Leitfaden beschrieben. Die Vorbildfunktion erhält die Stadt. Durch eine breite und eine sich immer wiederholende Öffentlichkeitsbeteiligung soll jede Bürgerin und jeder Bürger, sowie Gebäudeeigentümerinnen und eigentümer, informiert werden und vor allem sensibilisiert werden, was eine Einzelperson zum Klimaschutz beitragen kann.

Klimaschutz wird zur Gemeinschaftsaufgabe. Denn nur als "großes Ganzes" werden wir das im Pariser Abkommen beschlossene "2-Grad-Ziel" erreichen können. Informiert euch in den nächsten Monaten und Jahren weiterhin zum Thema Klima auf der aktuell noch im Aufbau befindlichen Website www.prima-klima-wesseling.de (JH)



ANSPRECHBAR...

FÜR DEN ORTSVEREIN

Detlef Kornmüller detlef_kornmueller@web.de 0178 / 7 90 23 47

FÜR DIE FRAKTION

Helge Herrwegen helgeherrwegen@gmx.de 0173 / 6 08 05 74

BÜRGERMEISTER ERWIN ESSER

erwin.esser@wesseling.de 02236 / 70 12 55

FÜR DIE JUSOS

Christoph Schwarz chris.schwarz1998@web.de 0177 / 4 23 56 94

IM KREIS

Heidi Meyn heidi.meyn@spd-wesseling.de 0173 / 9 31 07 03

Helmut Halbritter helmut.halbritter@gmail.com 0172 / 9 88 13 22

IM WEB:

https://www.spd-wesseling. de

FÜR DAS REDAKTIONSTEAM:

rheinseiten669@gmail.com

